

17.05.2016 BDC|News

# Einladung zum Satellitensymposium des Bündnis JUNGE ÄRZTE

M. Krüger



## 23. Mai 2016 im Rahmen des 119. Deutschen Ärztetages

Weitreichende Veränderungen in unserer Gesellschaft und in unserem Gesundheitssystem (demographischer Wandel, Multimorbidität, Ökonomisierung, Versuche der Kostenkontrolle u. v. m.) haben unmittelbaren Einfluss darauf, wie die stationäre Patientenversorgung organisiert und praktiziert wird. Ein großer Teil der Assistenzärztinnen und -ärzte klagt über die zunehmende

Arbeitsverdichtung, die mangelnden Ressourcen für unsere ärztliche Weiterbildung und die schwierige Vereinbarkeit unseres Berufes mit dem Familienleben und dem wissenschaftlichen Arbeiten. Neben dieser Unzufriedenheit mit den unmittelbaren Arbeitsumständen befürchten viele junge Kolleginnen und Kollegen eine Verschlechterung der medizinischen Versorgung unserer Patienten – der zentralen Aufgabe unserer täglichen Arbeit.

Mit dem Anliegen auf diese Missstände aufmerksam zu machen und dabei die Stimmen aller ärztlichen Berufsgruppen zu bündeln, haben sich im November 2013 eine Vielzahl von Nachwuchsgruppen deutscher medizinischer Fachgesellschaften und Berufsverbände zum Bündnis JUNGE ÄRZTE zusammengeschlossen. Das Bündnis JUNGE ÄRZTE hat in mehreren Positionspapieren die Kritik an ausgewählten Konfliktfeldern formuliert, Lösungsmöglichkeiten diskutiert und Forderungen aufgestellt. So sind u. a. Positionspapiere zur zunehmenden Arbeitsverdichtung im Gesundheitssystem, zur Vereinbarkeit von Klinik und Forschung und von Familie und Beruf entstanden.

Als Themenkomplexe sind „Arztsein in Zeiten der Arbeitsverdichtung“, „Kind und Klinik – geht nicht gibt's nicht“ und „Forschung und Weiterbildung – Wie geht das zusammen?“ vorgesehen.

Als Diskussionsteilnehmer sind neben Kolleginnen und Kollegen aus dem Bündnis JUNGE ÄRZTE, Vertreter der Bundesärztekammer, der Hochschulmedizin in Deutschland, der gesetzlichen Krankenversicherung, des Deutschen Pflegerates und der Deutschen Forschungsgesellschaft geladen.

Der BDC unterstützt die Bestrebungen seiner Mitglieder in Weiterbildung und des Bündnis JUNGE ÄRZTE für eine Verbesserung der Arbeits- und Weiterbildungsbedingungen einzutreten.

Ein Eintreten für bessere Arbeits- und Weiterbildungsbedingungen ist in unser aller Interesse! Für ein erfolgreiches Symposium ist es dabei besonders wichtig, dass diejenigen, um deren Arbeits- und Weiterbildungsbedingungen es geht, zahlreich vertreten sind. Alle interessierten Kolleginnen und Kollegen sind daher herzlich zur Teilnahme an dem Symposium eingeladen. Lassen Sie uns gemeinsam diese einmalige Gelegenheit nutzen, im Rahmen des kommenden Deutschen Ärztetages unsere Kritik vorzutragen und Lösungsansätze mit Entscheidungsträgern aus verschiedenen Bereichen der medizinischen Versorgung zu diskutieren.

Ihr Dr. Matthias Krüger

Bündnis JUNGE ÄRZTE ist ein Zusammenschluss der Vertreter der jungen Ärzte (Assistenzärzte/innen und junge Fachärzte/innen) folgender Verbände und Fachgesellschaften:

- Berufsverband der Deutschen Chirurgen e.V. (BDC)
- Berufsverband Deutscher Internisten e.V. (BDI)
- Berufsverband der Augenärzte Deutschlands e.V. (BVA)
- Berufsverband der Deutschen Dermatologen e.V. (BVDD)
- Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. (DGAI)
- Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V. (DGIM)
- Deutsche Gesellschaft für Neurologie e.V. (DGN)
- Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e.V. (DGPPN)
- Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DGKJ)
- Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie e.V. (DGOU)
- Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. (DGGG)
- Deutsche Gesellschaft für Neurochirurgie e.V. (DGNC)
- Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e.V. (DGHNO)
- Deutsche Röntgengesellschaft e.V. (DRG), German Society of Residents in Urology (GesRU).

Ziel und Aufgabe des Bündnisses ist es, die Patientenversorgung nach modernen und ethischen Gesichtspunkten zu verbessern und Berufsbedingungen für eine Medizin der Zukunft zu gestalten. Um dies gemeinsam zu erreichen, fand im Dezember 2013 der Zusammenschluss in Berlin statt.

Am kommenden 119. Deutschen Ärztetag in Hamburg (24. bis 27. Mai 2016) wird das Bündnis JUNGE ÄRZTE erstmals Gelegenheit haben, im Rahmen eines Satellitensymposiums am 23. Mai 2016 nachmittags mit einem eigenem Programm und prominenten Teilnehmern die o. g. Konfliktfelder zu diskutieren.



## Autor des Artikels



### **Dr. med. Matthias Krüger**

Leiter des Ressorts Zukunft, Ökonomie und Digitalisierung in  
der Chirurgie

Gesundheitsökonom, klinischer Risikomanager(DIOcert)

ZB Proktologie/Notfallmedizin

Unseburger Straße 7

39122 Magdeburg

[> kontaktieren](#)